

BIB-Bundesvorstand

# Bericht über die Verbandstätigkeit

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

fast ein BIB-Jahr seit der letzten Mitgliederversammlung liegt hinter uns und wir berichten wie gewohnt an dieser Stelle für Sie über unsere Verbandstätigkeit.

## Neubesetzung der Geschäftsführung

Ein Schwerpunkt nach den Neuwahlen lag in der Neubesetzung der Geschäftsführung. Zwar konnten wir in 2015 leider keine geeignete Kandidatin bzw. Kandidat für unsere Bundesgeschäftsstelle finden, doch nach einer Initiativbewerbung im September 2016 wurde die Findungskommission, bestehend aus Vorstand, Ulrike Krass, Kommission für Fortbildung im BIB, und Bernd Schleh als kommissarischem Geschäftsführer und Vertreter der Beschäftigten in der Geschäftsstelle fündig: Das Bewerbungsverfahren verlief erfolgreich und die Bewerberin Kristina Lippold wird zum 1. Juli 2017 die Leitung der Geschäftsstelle in Reutlingen übernehmen und ist aus dem Bundesvorstand (BuVo) zurückgetreten.

Für sie wurde durch den Vereinsausschuss Sylvia Gladrow in den Bundesvorstand kooptiert, sie übernimmt den stellvertretenden Vorsitz und die Funktion der Finanzvorständin im BuVo, die weiteren Zuständigkeiten werden im Vorstand im Sommer neu verteilt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Bernd Schleh für die Zeit der kommissarischen Amtsführung und Unterstützung bei den Bewerbungsgesprächen.

## Kooperationen

Die Kooperation mit den anderen bibliothekarischen Verbänden führte zu einer Vereinbarung der Zusammenarbeit zwischen dem Berufsverband Information Bibliothek (BIB) und

- der Association von de Letzebuerger Bibliothekären, Archivisten an Dokumentalisten (ALBAD),
- der Bibliothek Information Schweiz (BIS),
- dem Büchereiverband Österreichs (BÖV),
- dem Bibliotheksverband Südtirol (BVS),
- dem Verein Deutscher Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VDB)
- der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB)

Sie löst die Vereinbarung von 2002<sup>1</sup> ab und schreibt sie weiter. Ziel ist es, den fachlichen und kollegialen Austausch unserer Berufsgruppen zu vertiefen. Diese Verbände organisieren gemeinsam im Februar 2018 in München eine D-ACH-S-Tagung. Als Nachfolgetagung der »Lernenden Bibliothek« soll damit die internationale Zusammenarbeit wieder intensiviert werden.

Während wir die Kündigung des dbv an der Mitorganisation der Bibliothekartage, nicht jedoch der aller drei Jahre in Leipzig stattfindenden Bibliothekskongresse, bedauernd zur Kenntnis genommen haben und uns in den vorausgehenden Gesprächen ein realistischeres Miteinander vor allem bezogen auf die finanziellen Rahmenbedingungen der Ausrichtung der Bibliothekartage gewünscht hätten, streben wir mit unserem Positionspapier vom Frühjahr 2017 zum Tagungsgefüge der jährlichen großen Bibliothekskongresse einen »großen Wurf« zur Reorganisation der bisherigen Strukturen an. Hierbei positioniert sich der BIB darin, nach Abschluss eines gemeinsamen Vertrags spätestens in 2019 mit dem dbv und VDB ab 2020 zusammen den »Kongress Bibliothek und Information« auszurichten. Die Umbenennung wird diesmal auch nach dem Bibliothekartag in Frankfurt am Main in der Online-Feedbackabfrage thematisiert.

In Sachen Annäherung an den VDB bis hin zur Fusion hat sich hingegen wenig getan: Seitens des VDB wird hier kein Interesse signalisiert, ein entsprechender Antrag auf der Mitgliederversammlung des Partnerverbandes letztes Jahr wurde aus formalen Gründen nicht behandelt, eine inhaltliche Stellungnahme oder eine Positionierung von Verband und/oder VDB-Bundesvorstand erfolgte nicht. Dr. Dirk Wissen, BIB-Bundesvorstands- und VDB-Mitglied greift den Antragstext der letztjährigen BIB-Mitgliederversammlung auf und stellt ihn auf der VDB-Mitgliederversammlung dieses Jahr mit der gleichen Absicht.

## Besondere Arbeitsschwerpunkte der Vorstandsmitglieder

Weitere hervorzuhebende Punkte der einzelnen Vorstandsmitglieder im letzten Jahr waren folgende:

- *Vesna Steyer* hatte den Jury-Vorsitz für die Verleihung der Karl-Preusker-Medaille und *Dirk Wissen* vertrat den BIB in der Jury für die Verleihung des Publizistenpreises.

- Bei einem Treffen in Berlin mit Kolleginnen und Kollegen aus Usbekistan wurde einer Teilnehmerin die Reisekasse gestohlen. *Vesna Steyer* organisierte eine Spendenaktion unter den BIB-Aktiven und unter den Teilnehmern der Mailingliste »InetBib«: Das gesamte gestohlene Geld (1250 Euro) konnte durch Spenden ersetzt werden.

- *Dirk Wissen* ist delegierter Herausgeber der Zeitschriften ZfBB und BuB. In diesem Kontext nahm er letztjährig an einem Treffen der auf dem Markt befindlichen LIS-Fachzeitschriften (online und print) teil. Das Treffen wird dieses Jahr wiederholt. Für das ZfBB gab er ein Themenschwerpunkt-heft »Öffentlichkeitsarbeit« heraus.

- *Kristina Lippold* hat die Änderung unserer Rechtsgrundlagen wie Satzung und Geschäftsordnung begleitet.

Auf dem Bibliothekartag 2016 gab es dazu einen Workshop. Die Eintragungen beim Amtsgericht Hamburg zu den Vorständen und der im Jahr 2015 in Nürnberg beschlossenen Satzung zogen sich bis in den Sommer 2016 hin. Die verbleibende Zeit hat sich für eine weitergehende Satzungsdebatte unter Einbeziehung des Vereinsausschusses und der Mitglieder als nicht ausreichend erwiesen und muss deshalb in das Jahr 2017 übertragen werden.

Für 2018 wird es dann zu weiteren Änderungsanträgen der BIB-Satzung und Geschäftsordnung kommen.

- In enger Zusammenarbeit mit der dbv-Kommission Fahrbibliotheken hat *Dirk Wissen* passend zum BIB-Jahresthema »Bibliotheken in Bewegung« den Fachaustausch dieser community begleitet.

- Für einen ganz neuen Blickwinkel auf die internationale Bibliotheksarbeit und fachlichen Austausch hat *Dirk Wissen* den Kontakt zwischen dem Goethe-Institut und der Direktorin des Nationalen Bibliothekssystems von Costa Rica, María del Carmen Madrigal Gutiérrez, hergestellt. Sie wird unter anderem in Frankfurt auf dem Bibliothekartag einen Vortrag halten.

- *Tom Becker* war 2016 ein Forschungssemester lang in Nordeuropa. Er hat eine Stellungnahme zum Bibliotheksgesetz in Hessen verfasst und gemeinsam mit dem Leko-Vorstand zum 40-jährigen Bestehen der Lektoratskooperation publiziert. In diesem Kontext übernahm *Dirk Wissen* die Moderation des Gesamtlektorentreffens der Lektoratskooperation in Bad Urach.

- Zudem hat *Tom Becker* erneut – in erster Linie unterstützt von den New Professionals – die BIB-Aktivitäten auf den Buchmessen in Frankfurt und Leipzig organisiert. In Frankfurt gab es die bewährte Internationale Blaue Stunde und beim BIB-Bewerbertraining war der letztjährige Schwerpunkt als Vorgriff zum laufenden Jahresthema das BIB-Symposium zum »Agilen Arbeiten«. 2016 ist die BuB-Beilage zur Buchmesse erstmals elektronisch in der BuB-App erschienen.

- Für das laufende Jahr wird der Buchmessen-Auftritt in Teilen neu

organisiert – unter dem Titel »Zukunft der Bibliotheken« wird es dazu bereits im Herbst 2017 in Frankfurt eine Veranstaltung geben.

- Ab dem 1. Januar 2017 konnte auf Betreiben von *Kristina Lippold* für alle in BIB-Gremien ehrenamtlich Tätigen eine sogenannte Ehrenamtsversicherung im Rahmen der Gesetzlichen Unfallversicherung abgeschlossen werden. Damit wurde die bestehende alte Dienstreiseversicherung mit schlechteren Konditionen, aber höheren Kosten abgelöst. Gleichzeitig besteht nun ein verbesserter Unfallversicherungsschutz für alle Tätigkeiten der BIB-Aktiven für unseren Verband.

- Ein großer Schwerpunkt war – wie jedes Jahr – die Organisation der großen Fachkonferenz – diesmal des 106. Bibliothekartages in Frankfurt. Hier haben – gemeinsam mit dem Partnerverband VDB und verschiedenen Bibliotheken aus Frankfurt am Main – vor allem *Tom Becker* und *Dirk Wissen* in Ortskomitee und Programmkommission in diversen Treffen und Telefonkonferenzen die Vorbereitungen intensiv begleitet.

- In der BID haben wir die Interessen und Positionen unseres Berufsverbandes vertreten.

#### Neues aus der Geschäftsstelle

In der Geschäftsstelle haben neben der fehlenden Leitung vor allem die Themen Implementierung der neuen **Mitgliedersoftware** und die direkte Einführung der **Buchhaltungssoftware DATEV** den Arbeitsalltag bestimmt: Die neue Mitgliedersoftware mit der Mitgliederdatenbank »VEWA« und dem Webmodul »eVEWA« für die Mitglieder und BIB-Aktiven ist inzwischen im Live-Betrieb, der Einzug der Mitgliedsbeiträge ist bereits über das neue Programm erfolgt und die Mitglieder haben eine neue Mitgliedsnummer erhalten. In den nächsten Wochen erfolgt der Versand der Mitgliedsausweise (erstmal in der Geschichte des BIB und seiner Vorgängerverbände). Mit ihrer Mitgliedsnummer können sich zukünftig alle Mitglieder online im Webmodul eVEWA

anmelden und unter anderem ihre persönlichen Daten bei Bedarf selbstständig ändern. Das Programm verfügt zudem über eine Newsletter-/Rundschreiben-Funktion, die eine schnellere Kommunikation zwischen den BIB-Aktiven und Ihnen, den Mitgliedern, ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön an die Kolleginnen in der Geschäftsstelle sowie an Barbara Jedwabski und Kristina Lippold, die diese Bereiche intensiv umgesetzt haben.

#### New Professionals

Ein weiterer Schwerpunkt – in der Berichterstattung über die Zusammenarbeit im Rahmen der Frankfurter Buchmesse ist dies bereits angeklungen – ist die **intensive Zusammenarbeit und Unterstützung der NewProfessionals-Aktivitäten** durch den Vorstand. Die Zielgruppe der BerufseinsteigerInnen intensiviert auf den Berufsverband und seine vielfältigen Aktivitäten und Netzwerke hinzuweisen, ist ein gemeinsames Anliegen aller BIB-Aktiven. Hier sind die Initiativen wie das Konzept der Schultütenaktion, mit denen an Ausbildungseinrichtungen und Hochschulen die Präsenz des Berufsverbandes gesteigert und so die Attraktivität für junge Mitglieder erhöht werden soll, sowie das Bewerbertraining auf der Frankfurter Buchmesse, die Teilnahme am Karrieretag der Leipziger Buchmesse, aber auch die Idee, für den Bibliothekartag und die Buchmessen gemeinsam mit Vorstand und New Professionals Actionbounds für die BesucherInnen zu erstellen, nur einige Projekte, die gemeinsam verfolgt und umgesetzt werden.

#### Forum Bibliothek und Information (BuB)

Die 2015 eingeführte Erstellung der Zeitschrift **Forum Bibliothek und Information (BuB)** in Eigenregie bzw. ohne klassisch verlegerischen Partner konnte im letzten Jahr stabilisiert werden: Die Prozesse werden kontinuierlich optimiert und auch die vertraglichen Konditionen mit dem Produktionspartner konnten

in unserem Sinne nachverhandelt werden. Die **BuB-App** ist seit der letztjährigen Juli-Ausgabe auf dem Markt und stellt einen Imagegewinn für den Verband und BuB dar. Nach Abschluss der Beta-Phase im Juni 2017 wird die App auch für alle Abonnenten kostenfrei zur Verfügung gestellt. Auch der Frankfurter Buchmesse-Flyer wurde erstmals über die App veröffentlicht. Die Rückmeldungen der Nutzer sind überwiegend positiv, auch die Nutzung der BuB-Internetseite hat sich im Laufe des Jahres 2016 verdoppelt.

## Ausblick

### Neue Entgeltordnung

Gegenwärtig ist vor allem für die Kommission für Eingruppierungsberatung (KEB) aber auch für den Bundesvorstand (hier vor allem vertreten durch Kristina Lippold) das Thema neue Entgeltordnung im Tarifbereich der Kommunen und sich daraus ergebende neue Eingruppierungen ein bestimmendes Thema. Hier wird der BIB in Laufe des kommenden Jahres weitere Aktivitäten entwickeln, um die Anforderungen aus der Praxis, die das, was ehrenamtliches Engagement leisten kann, weit übersteigen, aufzufangen. Erste Überlegungen dazu stellen wir auf den Veranstaltungen des Bibliothekartages vor.

### Jahresthema Arbeit 4.0

Der BIB wird viele Veranstaltungen rund um das aktuelle Jahresthema »Arbeit 4.0« in den Jahren 2017 und 2018 durchführen. Ein großes, spannendes Thema, das uns in unserer täglichen Arbeit beschäftigt. Hierzu wird es unter anderem auf dem Bibliothekartag, dem 20. BIB-Sommerkurs und der Frankfurter Buchmesse für Sie Gelegenheit geben, sich darüber auszutauschen.

Auch laufen durch die Vorstandsmitglieder Tom Becker und Dirk Wissen bereits die ersten Vorbereitungen für den 107. Deutschen Bibliothekartag, der vom 12.-15.6.2018 in Berlin stattfinden wird.

### Mitgliederwerbung

Neue Mitglieder für den Berufsverband zu interessieren und aktive BIB-Mitglieder zu finden, die sich ein Engagement im Rahmen von Projekten oder gar die Mitarbeit in einer der Kommissionen oder Landesgruppen vorstellen können, bleibt weiterhin ein Thema für den Vorstand aber auch für alle weiteren Gremien. Die Wahlen in den Landesgruppen haben im Jahr 2016 und jetzt im ersten Halbjahr 2017 erneut eine überraschend vielfältige Mischung aus alten und neuen BIB-Aktiven hervorgebracht, im BIB-Vereinsausschuss gab es sehr konstruktive, vertrauensvolle Sitzungen mit guten Arbeitsergebnissen. Eine Idee, die Vesna Steyer im nächsten Halbjahr intensiv verfolgen wird ist – quasi als Pendant zu den NewProfessionals – die Errichtung eines Netzwerkes für »Senior Experts«, so unser bisheriger Arbeitstitel, zu implementieren.

Bei dem **Themenkomplex Vernetzung – Mitgliedergewinnung – Mitgliederbindung** sind wir auf Sie – auf Ihre Ideen und Ihre Unterstützung

angewiesen: Kommen Sie auf uns zu, reden Sie mit uns, kritisieren und unterstützen Sie uns! Und im kommenden Jahr 2018, sind in Berlin zudem wieder Wahlen für den Bundesvorstand: Wir möchten Sie einladen, auch auf dieser Ebene mitzuarbeiten – machen Sie mit!

Für die tatkräftige Unterstützung aller BIB-Aktiven sei an dieser Stelle den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle und Redaktion herzlich gedankt von uns – Eurem Bundesvorstand.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Wochen und Monaten und auf das eine oder andere neue, uns unterstützende Gesicht.

---

1 Die Vereinbarung von 2002 findet sich unter <http://www.bib-info.de/verband/der-bib-und-die-welt/die-lernende-bibliothek.html> die neue Vereinbarung findet sich hier: <http://www.bib-info.de/aus-fortbildung/fortbildung/vereinbarung-zur-fortbildung.html>

### Neu im BIB-Bundesvorstand: Sylvia Gladrow



Geboren 1960 in Dessau – Berufsausbildung, Fernstudium in Berlin. Seit 40 Jahren an verschiedenen Stellen, in unterschiedlichen Positionen im Beruf. Seit 1. April 2016 Leiterin der Stadtbibliothek Siegen.

Ich bin seit Ende der 1990er-Jahre Mitglied im Berufsverband und habe die vielfältigen Fortbildungs- und Vernetzungsmöglichkeiten genutzt. Mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit für den BIB habe ich erst 2014, im Vorstand der Landesgruppe Hessen, begonnen. Von Juli 2016 bis zum Rücktritt im März 2017 Vorsitzende der Landesgruppe Nordrhein-Westfalen. Für mich liegt die

Stärke des BIB in seinem Vernetzungsgedanken und in der Bereitschaft vieler Mitglieder, sich ehrenamtlich für die Weiterentwicklung unseres Berufsstands einzusetzen.

In der verbleibenden Amtszeit des Bundesvorstands möchte ich mich für eine starke Interessensvertretung der BIB-Mitglieder einsetzen. Ich stehe für eine enge und kooperative Zusammenarbeit mit unseren Partnerverbänden und habe dem Antrag zur Aufnahme von Fusionsgesprächen mit dem VDB auf der letzten Mitgliederversammlung zugestimmt.

Ich freue mich auf die Arbeit in den kommenden Monaten und auf einen guten Gedankenaustausch mit Ihnen.

Sylvia Gladrow